

Gysis Rückhalt schwindet

Infos: www.mued.de

Auf dem Parteitag der Linken kam Gysi, der 2009 noch 94,7 Prozent der Stimmen erhalten hatte, diesmal nur auf 81,3 Prozent – zehn seiner Leute stimmten gegen ihn, vier enthielten sich. Wagenknecht erhielt 62 Prozent Zustim-

mung. Um ihre Wahl zittern musste Möhring, sie kam nur auf eine Zustimmungsrate von 53 Prozent. Bartsch und Maurer erhielten 59 beziehungsweise 66 Prozent der Ja-Stimmen.

aus: Frankfurter Rundschau, 09.09.2011

1. Wie viele Delegierte haben abgestimmt?
2. Ist der Prozentsatz für Gysis Ja-Stimmen korrekt gerundet?
3. Wie viele Stimmen erhielten die anderen vier Genannten?
4. Kommentiere die Rundung der Prozentsätze in den beiden problematischen Fällen, falls alle 75 Delegierten sich an den Abstimmungen beteiligt haben.
5. Wie viel Stimmen lag Möhring über der 50 %-Marke?

BEARBEITUNG

1. 14 Delegierte bzw. $100\% - 81,3\% = 18,7\%$ stimmten nicht für Gysi.
 $18,7\% - 14$ Delegierte
 $100\% - 74,9 \approx 75$ Delegierte
 75 Delegierte haben abgestimmt.
2. Ja-Stimmen für Gysi: $75 - 10 - 4 = 61$; $\frac{61}{75} \approx 81,333\% \approx 81,3\%$
 Der Prozentsatz ist richtig auf eine Nachkommastelle gerundet.
3. Wagenknecht: $62\% \cdot 75 = 46,5 \approx 47$
 Möhring: $53\% \cdot 75 = 39,75 \approx 40$
 Bartsch: $59\% \cdot 75 = 44,25 \approx 44$
 Maurer: $66\% \cdot 75 = 49,5 \approx 50$
4. a) Wagenknecht hat wegen 46,5 entweder 46 oder 47 Ja-Stimmen erhalten.
 $\frac{46}{75} \approx 61,3\% \approx 61\%$; $\frac{47}{75} \approx 62,7\% \approx 63\%$
 Rundet man auf einen ganzen Prozentsatz genau, so hätte Wagenknecht 61 % oder 63 % der Stimmen erhalten, aber nicht 62 %.
 b) Maurer hat entsprechend 49 oder 50 Ja-Stimmen erhalten.
 $\frac{49}{75} \approx 65,3\% \approx 65\%$
 $\frac{50}{75} \approx 66,7\% \approx 67\%$
 Rundet man auf einen ganzen Prozentsatz genau, so hätte Maurer 65 % oder 67 % der Stimmen erhalten, aber nicht 66 %.
5. $50\% \cdot 75 = 37,5$
 Erst mit 38 Ja-Stimmen liegt ein/e Kandidat/in über der 50 %-Marke. Möhring hatte nur 2 Stimmen mehr.